



erstaunliche
Aussichten

Mitteilungsblatt



15. Jahrgang

Freitag, 03. Februar 2012

Nr.: 05 – KW 05

Amtliche Mitteilungen

● Bauausschuss-Sitzung

Die nächste Bauausschusssitzung findet am **Dienstag, 14.02.2012, 14.00 Uhr**, im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Bauanträge sind bis **Freitag, 10.02.2012** im städt. Bauamt einzureichen. Verspätet eingegangene Anträge können aufgrund der notwendigen Überprüfungsarbeiten nicht mehr bearbeitet werden. Wir bitten um Beachtung.

● Nutzung der Windenergie;

Bürgerbeteiligung

Im Regionalplan ist der gesamte Bereich der Stadt Harburg (Schwaben) als Ausschlussgebiet für die Nutzung von Windenergie ausgewiesen. Der Regionalplan soll nun im Teilkapitel B IV 2.4.2. „Nutzung der Windenergie“ fortgeschrieben werden. Deshalb forderte der Regionale Planungsverband (RPV) nunmehr die Kommunen auf, ihre Vorstellungen durch Nennung von Flurstücken bzw. durch Darstellung in einer Flurkarte der Geschäftsstelle des RPV mitzuteilen. Der Stadtrat Harburg befasste sich deshalb in seiner Sitzung am 26.01.2012 mit diesem Thema. Er beauftragte die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung eine Karte des Stadtgebietes zu erstellen, in der um bewohnte Gebiete Abstandsflächen dargestellt werden, in welchen Windkraftanlagen nicht errichtet werden können. Vor der nächsten Sitzung wird der Stadtrat eine Ortseinsicht vornehmen.

Weiter wurde vom Stadtrat Harburg beschlossen, die Bürger vorab bei der Ermittlung von Flächen für die Nutzung der Windenergie zu beteiligen. **Interessierte werden deshalb aufgefordert, der Stadt bei Interesse folgende Punkte mitzuteilen:**

1. An welcher Stelle im Stadtbereich Harburg (Schwaben) schlagen Sie die Errichtung von Windenergieanlagen vor?
2. Haben Sie dort ein eigenes Grundstück?
3. Würden Sie dieses Grundstück für die Nutzung der Windenergie zur Verfügung stellen?
4. Haben Sie Interesse an einer Bürgeranlage?
5. Würden Sie sich an einer Bürgeranlage finanziell beteiligen?
6. Welche (Rechts-)Form einer Bürgeranlage halten Sie für sinnvoll?

Wenn Sie sich an dieser Abfrage des Bürgerwillens beteiligen wollen, trennen Sie bitte den in diesem Amtsblatt abgedruckten Vordruck heraus und senden ihn ausgefüllt **bis spätestens 20.02.2012 an die Stadtverwaltung Harburg, Schloßstraße 1, 86655 Harburg (Schwaben) zurück**. Die Verwaltung wird die eingegangenen Vordrucke auswerten und dem Stadtrat für die Behandlung in den Fraktionen sowie in der nächsten Stadtratssitzung am 01.03.2012 vorlegen.

Wir weisen jedoch bereits heute darauf hin, dass die Vorschläge der Kommunen nur dann Eingang in den Regionalplan finden, wenn sie sich mit den rechtlichen Vorgaben und dem zukünftigen -regionsweit einheitlichen- Steuerungskonzept des Regionalplans vereinbaren lassen, das allerdings erst noch vom RPV ausgearbeitet wird.

(Vordruck für „Bürgerbeteiligung-Windenergie“ finden Sie auf Seite 10)

Aus dem Rathaus

● Besuch beim Bürgermeister

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts haben die beiden vierten Klassen der Grundschule Harburg Bürgermeister Wolfgang Kilian im Rathaus besucht. Bei einem Rundgang durchs Rathaus erklärte er den Schülern

und Schülerinnen die vielfältigen Verwaltungsaufgaben einer Gemeinde. Zudem stellte er ihnen die verschiedenen Ämter und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor. Zum Abschluss lud der Bürgermeister die neugierigen Viertklässler in den Sitzungssaal ein. Dort beantwortete er geduldig alle Fragen:

„Welche Aufgaben gefallen Ihnen als Bürgermeister am besten? Gibt es auch unangenehme Tätigkeiten als Bürgermeister? Wie viel Schulden hat die Stadt Harburg? Welche Projekte stehen als nächstes an? Könnten wir Spielgeräte für den Pausenhof haben? Stellen Sie sich wieder zur Wahl?“ Bürgermeister Kilian bemerkte zum Abschied, dass er davon ausgehe, dass einige zukünftige Stadträte an diesem Tag das Rathaus besucht haben.



Bild Petra Wirth
Grundschule Harburg

Mitteilungen anderer Stellen und Behörden

● Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Mikrozensus 2012 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Verschiedenes

● Spende an die MS-Gesellschaft Donauwörth

Die Verkaufsausstellung von Frau Doris Seiler aus Ronheim, die in der Advents- und Weihnachtszeit in den Räumen der hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Harburg stattgefunden hat, erbrachte einen Reinerlös von 250,- Euro. Dieser Betrag wurde jetzt Frau Monika Stöcklein von der MS-Gruppe Donauwörth übergeben. Frau Stöcklein bedankte sich bei der Künstlerin für die großzügige Zuwendung.

Dr. Hörger von der hausärztlichen Gemeinschaftspraxis wünscht der MS-Gruppe Donauwörth weiterhin viel Glück, Mut und Tatendrang für ihre wichtige und segensreiche Aufgabe und Frau Doris Seiler alles erdenklich Gute für die Zukunft sowie für ihre künstlerische Leidenschaft viel Freude und Kreativität.



Spendenübergabe an die MS-Gruppe Donauwörth.
Von links: Monika Stöcklein MS-Gruppe Donauwörth, Doris Seiler und Dr. Hörger

● FFW Mauren spendet 750,-€ an den Diakonieverein Harburg

Die Freiwillige Feuerwehr Mauren feierte vom 8. bis 11. Juli 2011 ihr 125-jähriges Gründungsfest. Dabei wurde auf die Übergabe von Erinnerungsgeschenken an die Gastvereine verzichtet. Aufgrund der regionalen Verbundenheit zu Harburg, hat der Festausschuss entschieden, den Diakonieverein Harburg mit einer Spende von 750,- € zu unterstützen. Zusammen mit einem Teil des Festausschusses konnte 1. Vorsitzender Bernd Schreitmüller den Betrag an die Vorsitzende des Diakonievereins Gertrud Beck sowie an den Pflegedienstleiter Michael Kupke übergeben.



Spendenübergabe beim Diakonieverein Harburg von Links: Michael Kupke, Bernd Schreitmüller, Wolfgang Fürnrohr, Gertrud Beck, Hansjörg Beck, Markus Löfflad und Achim Wiedenmann

Öffnungszeiten

● Hallenbad und Sauna

Öffnungszeiten Hallenbad

Dienstag	von	16.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	von	15.00 – 16.00 Uhr nur ältere Personen
	von	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	von	16.00 – 21.00 Uhr
Freitag	von	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	von	13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag	von	16.00 – 21.00 Uhr Männer (Badbenützung ab 16.00 Uhr)
Mittwoch	von	15.00 – 21.00 Uhr Frauen (Badbenützung ab 16.00 bis 20.00 Uhr)
Donnerstag	von	16.00 – 21.00 Uhr Frauen (Badbenützung ab 16.00 Uhr)
Freitag	von	16.00 – 20.00 Uhr Gemischte Sauna (Badbenützung ab 16.00 Uhr)
Samstag	von	13.00 – 18.00 Uhr Männer (Badbenützung ab 13.00 Uhr)

Voraussichtlich endet die Hallenbad-Saison 2011/2012 am 31.03.2012.

● Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr

● AOK – Sprechtag in Harburg

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet im Fremdenverkehrsraum des Rathauses von 16:00 bis 16:30 Uhr die Sprechstunde der AOK Donauwörth statt.

● Gemeindebücherei Ebermergen

Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr
Freitag	18.00 – 19.00 Uhr

● Stadtbücherei im Strölinhaus

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

● Schließung der Grünsammelplätze während der Wintermonate

Der Grünsammelplatz beim **Kratzhof** und **Großsorheim** ist in den Monaten **Dezember, Januar und Februar geschlossen**. Als Ausweichmöglichkeit steht während dieser Zeit der überregionale Grünsammelplatz Donauwörth-Binsberg zur Verfügung. Dieser ist im Sommer und Winter von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

● Recyclinghof Harburg

Öffnungszeiten November 2011 bis einschl. März 2012	
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Rufnummern im Notfall

Polizei	110
Polizeiinspektion	0906/706670
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089/19240
Ärzte Notdienst (Freitag - Montag)	01805/191212
Stadt Harburg Vermittlung	09080/9699-0
Wasserversorgung	
– Störungshotline BRW	0700 2790 0279
– Bayerische Rieswasserversorgung	09081/2102-0
Strom	
– EnBwODR AG	07961/82-0
– Lechwerke AG	0906/7808-322 0906/7808-0
Erdgas Schwaben GmbH	
– Entstörungsdienst	0800/1828384
– Betriebsstelle Donauwörth	0906/706740
– Betriebsstelle Nördlingen	09081/8705-0
Hochwassernachrichtendienst	
– Pegel Harburg / Wörnitz	01804/370037-166
– Pegel Gerolfingen / Wörnitz	01804/370037-164
– Pegel Lierheim / Eger	01804/370037-168
(0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunknetze können abweichen)	
– Internet:	www.hnd.bayern.de

www.stadt-harburg-schwaben.de

Bildungswerk Harburg

ACHTUNG: Noch freie Plätze bei Kroatien-Fahrt

405 „Hochradel“-Studien- und Erlebnisreise: Kroatische Inselparadiese für Genießer

Kroatien und Slowenien, ehemalige Teilrepubliken Jugoslawiens, haben sich mittlerweile zu TOP-Reisezielen „gemausert“. Kein Wunder, denn beide Sonnenländer verfügen über vielfältige Landschaftsformen mit einer teils wildromantischen Natur, langen Strandabschnitten an der Adria mit mildem Mittelmeerklima und nicht zuletzt wunderschönen Städten und Dörfern mit unzähligen Kulturdenkmälern.

Diese Kroatien-Reise beinhaltet die **Inseln Krk, Rab, Cres und Losinj als Hauptreiseziele**. Die vier großen Inseln in der Kvarner Bucht stehen für ungetrübte Ferienfreuden. Jede hat ihre besondere Schönheit und obwohl sie so nahe beieinander liegen, bildet die Natur ein breites Spektrum vom kahlen Ge-

birge auf der Insel Krk zur subtropischen Vegetation auf Losinj. Die Anfahrt führt über Österreich nach Slowenien. Dort unterbrechen wir, um uns die überaus reizvolle Hauptstadt **Ljubljana** näher anzusehen. Danach geht es weiter nach Kroatien, wo wir am Abend in einem netten ***Strand-Hotel auf der Insel Krk für alle Tage Quartier nehmen. Von da aus starten wir dann jeden Tag unsere Unternehmungen: am 2. Tag eine Tagesrundfahrt auf der Insel Krk mit einer Bootsfahrt zur Klosterinsel Kosljun, einem Juwel in der Bucht von Punat. Am 3. Tag setzen wir mit einer Fähre über auf die wunderschöne Insel Rab und am 4. Tag geht es dann, ebenfalls per Fähre, auf die Inseln Cres und Losinj. Am 5. Tag treten wir dann in Etappen unsere Heimreise an. Zuerst fahren wir noch nach **Maribor, der Europäischen Kulturhauptstadt 2012**. Dort gibt es wiederum eine Stadtführung, ehe es dann weiter geht in die Steiermark. In **Graz**, der zweitgrößten Stadt Österreichs und **Kulturhauptstadt Europas 2008 sowie Weltkulturerbe** ist noch eine Zwischenübernachtung vorgesehen. Am 6. Tag - nach der Stadtbesichtigung von Graz - geht es dann endgültig heimwärts.

Eine ausführliche Reisebeschreibung ist im Rathaus Harburg bei Frau Hertle erhältlich.

Termin: Montag, 28. Mai 2012 bis Samstag, 02. Juni 2012
(6 Tage in den Pfingstferien)

Preis: 419,00 €

Anzahlung: 100,00 € bei Anmeldung

Leitung: Karl und Inge Hochradel

309 Wissenswertes über den Wein

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Das Weingut Gruber liegt in Aspisheim, einem über 1200 Jahren altem Weindorf im nördlichen Teil von Rheinhessen. Hier liegt das größte deutsche Anbaugebiet und die Region wird auch die Rheinheßische Toskana genannt. Das besondere Klima und die Vielfalt der Böden verleihen dem Wein eine spezielle Note.

Der weinbauliche Ursprung der Familie Gruber ist viele Jahrhunderte alt. Einigen Familien in Mauren ist das Weingut schon bekannt.

Michael Gruber möchte über den Anbau, die Geschichte und die Herstellung der Weine in dieser Gegend berichten.

Lernen Sie die verschiedenen klassischen Rebsorten bei einer Weinprobe mit Verkostung kennen. Wir laden Sie ein zu einem gemütlichen Abend rund um den Wein.

Termin: Mittwoch, 16. Mai 2012, 19.30 Uhr

Ort: Mauren, Schützenheim

Leitung: Michael Gruber, Winzer

Gebühr: 9,00 €

Falls noch Interesse an der Kroatien-Fahrt bzw. der obigen Weinprobe besteht, melden Sie sich bitte umgehend im Rathaus, Zimmer 12, Tel. 09080/9699-11 an.

Neu!

Ergänzung zum Frühjahrsprogramm

340 Zumba

Ihr habt noch nie was von Zumba gehört und könnt Euch nichts darunter vorstellen, oder wollt diesen Trendsport einfach einmal ausprobieren, dann ist dieser Kurs genau richtig.

Zumba kombiniert Latino-Rhythmen und internationale Musik mit einem effektiven Workoutprogramm voller Spaß und Party. Einfach einmal etwas Neues ausprobieren!

Termin: 10 x Freitag, ab 02. März 2012,
16.15 – 17.00 Uhr

Ort: Wörnitzhalle

Leitung: Julia Huber, Zumba-Instructor

Gebühr: 40,00 €

Bitte Sportkleidung, Handtuch und Getränk mitbringen.

(Teilnehmer: mind. 15)

102 Psychologischer Vortrag:

Stressbelastung bei Kindern vorbeugen – helfen

Unter den Folgen von Stress leiden nicht nur Erwachsene, sondern zunehmend bereits Schulkinder. Nachmittagstermine, Notendruck, häusliche und schulische Konflikte lösen Stresssymptome aus. Schon Grundschul Kinder klagen über stressbedingte körperliche Beschwerden wie Bauch- und Kopfschmerzen, wirken nervös und angespannt. Der Vortrag soll Anregungen zu einer Verringerung der Belastung geben und zeigen, wie Eltern und andere Erziehende dazu beitragen können, dem „Stress-Erleben“ bei den Kindern vorzubeugen.

Termin: Donnerstag, 09. Februar 2012, 19.30 Uhr

Ort: Schule Harburg

Referent: Hubert Stapf, Schulpsychologe

Gebühr: 2,50 €

Interessierte sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

● Geschichtlicher Vortrag

Georg Karg – ein gebürtiger Heroldinger und die Reformation

Anlässlich des 500. Geburtsjahres von Heroldingers berühmtestem Sohn konnte Doris Thürheimer vom Bildungswerk Harburg zahlreiche Besucher eines Vortrags im Saal der Heroldinger Edelweißschützen begrüßen. Referent Ralf Melber versuchte das ereignisreiche Leben des Lutherschülers Georg Karg wissenschaftlich fundiert und lebensnah zu schildern. Dank der vorliegenden Häuserchronik und einiger anwesenden Ahnenforscher steht Heroldingen als Geburtsort eindeutig fest, während die Geburt Ende 1512, wahrscheinlich aber eher im Frühjahr 1513 anzunehmen ist.

Erste reformatorische Einflüsse aus Harburg unter Graf Karl Wolfgang und die geistliche Ader Kargs führten 1531 zur Einschreibung des Heroldinger Bauernsohns als Wittenberger Student. Dort entpuppte er sich nach einigen von dritter Seite geschürten Zweifeln an Luthers Lehre bald als gefragter Theologe und enger Freund Philipp Melanchthons.

Mochte Ottheinrich von der Pfalz Neuburg auch noch so um ihn werben: Graf Ludwig XV. setzte sich vehement dafür ein, dass sein Landessohn in seinem großen Gebiet den evangelischen Glauben umsetzte und gewann dafür auf Schloss Alerheim nahezu alle Pfarrer seiner Ortschaften. Luther und Melanchthon bestätigten die Ordinierung Kargs 1539. Die Oettinger Lateinschule – der Vorläufer des heutigen Albrecht-Ernst-Gymnasiums – entstand auf Anraten Georg Kargs. Nach fruchtbarem Wirken wurde der im Ries beliebte Seelsorger jedoch samt aller evangelisch gesinnten Pfarrer und Lehrer im Schmalkaldischen Krieg 1547 von Kaiser Karl V. des Landes verwiesen.

Nicht lange danach fand sich Karg als Stadtpfarrer in Schwabach wieder und wäre – hätte es hierfür ein freies Geleit gegeben – um ein Haar mit Melanchthon und wenigen anderen evangelischen Theologen zum damaligen 1. Vatikanischen Konzil nach Trient gereist.

Kurze Zeit später war Karg Stadtpfarrer in Ansbach sowie oberster Superintendent im Markgrafentum Brandenburg-Ansbach samt des Gebiets um Kulmbach und Bayreuth. Er verfasste einen über 200 Jahre verwendeten Katechismus für das einfache Volk und nahm an Religionsgesprächen in Frankfurt und Worms teil. Bei Einigungsversuchen mit der katholischen Partei war er neben Melanchthon der einzige, der auf evangelischer Seite zu Wort kam.

Im innerprotestantischen Ringen um einheitliche Lehrpositionen stand Karg für definitive Auffassungen zu Abendmahl und Rechtfertigungslehre. Die Zehn Gebote sah er als Ausdruck des Wesens Christi und er traute Gott zu, allen Christen die Kraft geben zu können, jede bewusste Sünde durch Gehorsam in diesem Leben zu überwinden.

Wurde einige seiner Ansichten als Vertreter der späteren Richtung Melanchthons auch nicht von der Mehrheit der eher luther-

risch Gesinnten Theologen seiner Zeit geteilt, so ist doch festzuhalten, dass Georg Karg ein eindeutiger Wegbereiter der heutigen landeskirchlichen Strukturen in Bayern war. Noch heute erinnert die Inschrift an einer Gruft in Ansbach an den am 27. November 1576 im Alter von 63 Jahren verstorbenen Georg Karg. Der Vortrag des Bildungswerks sollte dazu beitragen, das eindrucksvolle Wirken einer nicht nur für das Ries bedeutenden Persönlichkeit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.



Zwischen den Portraits von Martin Luther und Philipp Melanchthon erklärte Ralf Melber u.v.a. die Bedeutung des Wappens von Heroldingen.

Kirchliche Nachrichten

● Kath. Pfarreiengemeinschaft Harburg-Hoppingen

Erklärung der Abkürzungen:

Ha = Harburg, **Ho** = Hoppingen, **Mö** = Möttingen

Gottesdienstordnung vom 04. bis 10.02.2012

Samstag, 04.02.2012 - Hl. Rabanus Maurus

18.00 Uhr **(Ho)** Rosenkranz

18.30 Uhr **(Mö)** Vorabendmesse für Gertrud Gnugesser mit Blasiussegen

Sonntag, 05.02.2012 - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr **(Ha)** Heilige Messe für Karl Steppich mit Blasiussegen

10.15 Uhr **(Ho)** Familiengottesdienst zu Fasching mit Blasiussegen

11.30 Uhr **(Ho)** Tauffeier für Julian Leo Wiedenmann

Dienstag, 07.02.2012

18.30 Uhr **(Ho)** Heilige Messe für verst. Angeh. d. Fam. Stecher

Mittwoch, 08.02.2012

18.30 Uhr **(Ha)** Heilige Messe

18.30 Uhr **(Mö)** Abendlob

Donnerstag, 09.02.2012

08.30 Uhr **(Ha)** Hausfrauengottesdienst: Heilige Messe für verst. Angeh. d. Fam. Müller u. Pollak

19.30 Uhr **(Mö)** Bibelkreis in Appetshofen

Freitag, 10.02.2012 - Hl. Scholastika

08.30 Uhr **(Ha)** Heilige Messe

Hinweis:

Vom 31.01. bis 28.02.2012 jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr Probe der Lieder für den Weltgebetstag (02.03.2012, 19.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche) im katholischen Pfarrheim. Alle, die gerne mitsingen möchten, sind herzlich dazu eingeladen

Bürozeiten: Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr. Unsere Pfarrgemeinde finden Sie auch im Internet:

www.herz-jesu-harburg.de

Sie erreichen uns unter: pg.harburg@bistum-augsburg.de

● Evang.- Luth. Pfarramt Harburg

Sonntag, 05.02.2012

8.45 Uhr Gottesdienst in Harburg

10.00 Uhr Gottesdienst in Schaffhausen

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Schulsaal in Schaffhausen

Dienstag, 07.02.2012

19.30 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus

Mittwoch, 08.02.2012

10.30 Uhr Andacht in der Diakonie mit Pfrin. Schneider

Samstag, 11.02.2012

09.30 Uhr Rieser Frauentag im Gemeindezentrum St. Georg in Nördlingen

Thema: Jeder Tag ist ein neuer Anfang

Referentin: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein aus Nürnberg

Sonntag, 12.02.2012

19.30 Uhr Lichtergottesdienst in Schaffhausen mit dem Chor Exultate

● Kath.- Kirchengemeinden Mündling, Huisheim, Gosheim

Gottesdienstordnung 04.-12.02.2012

St. Vitus **Huisheim** - Mariä Geburt **Gosheim** - St. Johannes **Mündling**

Sonntag, 05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04.02. Rabanus Maurus

10.00 Uhr **Huisheim – Gosheim – Mündling**

Beichte der Erstkommunionkinder im Pfarrheim Huisheim

Sonntag, 05.02.

10.00 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe im Anschluss Blasiussegen – Pfarrmesse mit den Kindergartenkindern

8.30 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

14.00 Uhr **Gosheim** - Taufe des Kindes Katharina Marie Pfeifer

8.30 Uhr **Mündling** - Hl. Messe Sebastiansfeier mit den Edelweißschützen

Gedenken: Messe für die verstorbenen Mitglieder der Edelweißschützen

Montag, 06.02. Paul Miki und Gefährten G r

18.30 Uhr **Mündling** - Rosenkranz für geistliche Berufe

19.00 Uhr **Mündling** - Hl. Messe

Gedenken: Albert Gehring und Angehörige; Eleonore Elischer

Dienstag, 07.02. Richard G w

19.00 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

Mittwoch, 08.02. Josefine Bakhita w

8.30 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe

Donnerstag, 09.02. Apollonia r

19.00 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe

Freitag, 10.02. Scholastika G

19.00 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe

Sonntag, 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes w (Welttag der Kranken)

18.00 Uhr **Gosheim** - Beichtgelegenheit

18.30 Uhr **Gosheim** - Hl. Messe – Vorabendmesse

Sonntag, 12.02.

8.30 Uhr **Huisheim** - Hl. Messe

19.00 Uhr **Huisheim – Gosheim – Mündling**

Gestaltete Eucharistische Anbetung

10.00 Uhr **Mündling** – Hl. Messe

Pfarrmesse

● Evang. - Luth. Pfarramt Großorheim

Sonntag, 05.02.2012 – Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Ausgestaltung als Hubertusmesse durch die Härtsfelder Jagdhornbläser.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Unsere Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://www.grossorheim-evangelisch.de>

● Neupostolische Kirche Harburg

Freitag, 03.02.2012

17:00 Uhr – Trauergottesdienst
zum Heimgang von Frau Maria Dürr

Sonntag, 05.02.2012

09:30 Uhr – Gottesdienst

Mittwoch, 08.02.2012

20:00 Uhr - Gottesdienst

Internetseite: www.nak-noerdlingen.de

● Evang. - Luth. Kirchengemeinde Ebermergen

Freitag, 03.02.2012

17 – 19 Uhr Präparandentreffen, zuerst in der Arche, dann in der Kirche

19.30 Uhr Gemeindeabend im Gemeindehaus Mauren: Eine Reise nach Papua-Neuguinea mit Katharina Funk

Sonntag, 05.02.2012

8.45 Uhr Präparandenvorstellungsgottesdienst – Pfarrer Gronauer
Die neuen Präparandinnen und Präparanden gestalten diesen Gottesdienst zum Thema „Vaterunser“

10 Uhr Kindergottesdienst in der Arche

Mittwoch, 08.02.2012

9 Uhr Frauentreff in der Arche: Frau Zink, Ernährungsberaterin der AOK, referiert zum Thema „Ernährungsräume“

Freitag, 10.02.2012

17 – 19 Uhr Konfirmandentreffen in der Arche

Sonntag, 12.02.2012

19 Uhr Segnungsgottesdienst mit taste'n'go – Pfarrerin Schneider

● Evang. - Luth. Kirchengemeinde Mauren

Freitag, 03.02.2012

17 – 19 Uhr Präparandentreffen in Ebermergen, zuerst in der Arche, dann in der Kirche

19.30 Uhr Gemeindeabend im Gemeindehaus: Eine Reise nach Papua-Neuguinea mit Katharina Funk

Sonntag, 05.02.2012

10 Uhr Präparandenvorstellungsgottesdienst – Pfarrer Gronauer
Die neuen Präparandinnen und Präparanden gestalten diesen Gottesdienst zum Thema „Vaterunser“

10 Uhr Kindergottesdienst

11.15 Uhr Taufe von Hannah Schön und Ben Schick – Pfarrer Gronauer

Freitag, 10.02.2012

17 – 19 Uhr Konfirmandentreffen in der Arche

Sonntag, 12.02.2012

19 Uhr Segnungsgottesdienst mit taste'n'go in Ebermergen – Pfarrerin Schneider

Jahresrechnung 2010 der Kirchengemeinde Mauren

In seiner letzten Sitzung beschloss der Kirchenvorstand die Jahresrechnung 2010 der Kirchengemeinde Mauren. Sie liegt nun vom 7.-14.2.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme im Pfarramt aus.

● Evang. - Luth. Kirchengemeinde Heroldingen

Sonntag, der 05. Februar 2012

10.00 Uhr Gottesdienst zum Sonntag Septuagesimä mit Taufe von Leo Schick

Kollekte: Eigene Gemeinde

Prediger: Pfr. Manfred Fellner

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaal

Montag, der 06. Februar 2012

19.30 Uhr Konfirmanden-Eltern-Abend im Gemeindesaal

Mittwoch, der 07. Februar 2012

14.00 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindesaal

Donnerstag, der 09. Februar 2012

19.30 Uhr Vorstellung des Liederheftes „Kommt, atmet auf“ durch Dekanatskantor H.-G. Stapff im Gemeindesaal. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Freitag, der 10. Februar 2012

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

15.30 Uhr Präparandenunterricht in Heroldingen

19.30 Uhr Frauenkreis Heroldingen

Lustiger Spieleabend mit Susanne Linsenmeyer und Team

Alle weiteren Treffen nach Vereinbarung.

Homepage: Heroldingen-evangelisch.de

Kindergarten-Nachrichten

● Altmaterial für den Kindergarten Großsorheim

Am **Mittwoch, den 08.02.2012** wird wieder eine Altmaterialsammlung zugunsten unseres Großsorheimer Kindergartens durchgeführt. Gesammelt werden Altpapier, Altkleider und Kfz-Batterien. Bitte nur tragfähige Kleidung, keine verschmutzte Kleidung, Lumpen und Stoffreste.

Altkleider und Schuhe in Säcke geben, Altpapier bündeln.

Bitte stellen Sie das Sammelgut ab 7.30 Uhr zur Abholung bereit.

Herzlichen Dank! Ihr Kindergarten-Team

Voranzeige: Die nächste Altmaterialsammlung findet am **12.04.12** statt!

Vereine und Verbände

● CHORGEMEINSCHAFT MAUREN e. V.

EINLADUNG ZUR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Hiermit ergeht an alle Mitglieder der **Chorgemeinschaft Mauren** die herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 04. Februar 2012 um 19 30 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Mauren.**

Die Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Jahresbericht
4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
5. Bericht der Chorleiterin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Es wäre sehr erfreulich wenn Sie die Versammlung besuchen würden.

CHORGEMEINSCHAFT MAUREN

gez. - Die Vorstandschaft

● TSV Ebermergen 1931 e.V.

Am **Samstag, 11.02.2012** ab 8:30 Uhr findet wieder die Altpapiersammlung des TSV Ebermergen statt.

Bitte Zeitungen, Illustrierte, Zeitschriften und Kataloge zu kleinen Paketen bündeln, die problemlos gehoben und geworfen werden können.

Die nächste Sammlung findet dann am 07.04.2012 statt.

● Schützengesellschaft Alpenrose Ronheim e.V.

Teilnahme am Hiasl-Pokalschießen

nach den guten Ergebnissen im letzten Jahr nehmen wir auch heuer wieder am Hiasl-Pokalschießen teil. Unsere ersten Gegner sind die Burgschützen aus Hoppingen. Wir schießen im Hoppinger Vereinsheim an diesen Terminen:

- Freitag, 3. Februar 19:30 Uhr
- Dienstag, 7. Februar 19:30 Uhr (an diesem Tag entfällt das Übungsschießen in Ronheim)

Treffpunkt ist jeweils um 19:15 Uhr vor dem Ronheimer Vereinslokal (oder dann später in Hoppingen). Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung!

Die Vorstandschaft

● PWG Harburg

Monatstreffen in Mauren am **Montag den 06. Februar 2012** um 20.00 Uhr. Die Vorstandschaft berichtet im Gasthaus "zum Goldenen Lamm" entweder über

- Unterhalt Kommunalen Wirtschaftswege, Erfahrungen anderer Gemeinden. oder
- Vortrag über Windkraftanlagen.

Anschließend stehen wir Ihnen für Wünsche und Anträge gerne zur Verfügung. Nennen Sie uns Ihre Anliegen bereits im Voraus: vorstand@pwg-fw-harburg.de

Auf Ihr Kommen freuen wir uns

Die Vorstandschaft

● Hubertus-Schützen Großsorheim

Teilnahme an der Sebastianifeier in Oettingen am **Sonntag, den 5. Februar 2012**

Treffpunkt: 8:30 Uhr am Schützenheim

Auf eure Teilnahme freut sich

Die Vorstandschaft

● Heimatgeschichtlicher Verein Ebermergen

Vorstandschaft bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung des Heimatgeschichtlichen Vereins Ebermergen blickte 1. Vorsitzender Bernhard Röthinger auf das letzte Jahr zurück und hob neben dem Vortrag von Dr. Karl Martin Graß zur Einführung der Reformation in Harburg und Umgebung die Veranstaltung mit Prof. Dr. Rolf Kießling hervor, der sich mit der Geschichte Schwabens befaßte. Als gelungen bezeichnete er auch die Exkursion ins Augsburger Maximiliansmuseum zur Ausstellung „Bücherpracht und Büchermacht“, die auf Schloß Scherneck ausklang. Ein besonderes Augenmerk gilt traditionell den Vereinsausflügen. Der letztjährige Ausflug führte zunächst in das württembergische Städtchen Ellwangen. Dort wurde im Rahmen einer Führung das überregional bekannte Alamannenmuseum besichtigt. Das zweite Ziel bildete das Fürstliche Brauhaus in Wallerstein, wo der Ausflug mit einer Brauereibesichtigung und einem Besuch des Landsknechtstreffens ausklang. Im Advent gestaltete der Verein eine stimmungsvolle „Eikehr“, bei der den zahlreichen Gästen neben einer passenden musikalischen Umrahmung, einer „Aufwartung“ wie Apfelbrot und Glühmost auch Geschichten in der hiesigen Mundart geboten wurden. Nach dem Kassenbericht von Edith Schick, der die Kassenprüfer Hilde Röthinger und Willy Hertle eine vorbildliche Kassenführung bescheinigten, wurden die in 2012 geplanten Aktivitäten angesprochen, darunter eine heimatkundliche Exkursion im „Geopark Ries“. Eine längere Diskussion entspann sich um die Frage, auf welche Weise die vom Verein beabsichtigte dauerhafte Erhaltung der etwa 120 Hausnamenschilder bewerkstelligt werden kann. Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Vorstandschaft wiedergewählt. 1. Vorsitzender bleibt Bernhard

Röthinger, als dessen Stellvertreter fungiert wieder Josef Stegmüller. Um die Kasse kümmert sich weiterhin Edith Schick. Zu den Beisitzerinnen Lotte Löw und Gabi Schick tritt künftig als weitere Beisitzerin Traudl Stobbe.

● Freiwillige Feuerwehr Mündling e.V.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mündling e.V.

Neuwahlen der Vorstandschaft

Harburg-Mündling (auj) Auf ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr blickte die Feuerwehr Mündling zurück. Vorsitzender Martin Wenninger eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der 58 Anwesenden. Besonders begrüßen konnte er KBI Rudi Mieling, KBM Rainer Häfele, KBM Hans Stengel, 1. Bgm. Wolfgang Kilian, 2. Bgm. Georg Schrödle, die Stadträte Wolfgang Fackler und Rupert Litzel, den Feuerwehrreferenten Armin Huber sowie Ehrengesetzten Hermann Müller. Wenninger stellte fest, dass zur JHV satzungsgemäß schriftlich geladen wurde und gab die Tagesordnungspunkte bekannt. Hierzu gab es keine Einwände.

Durch Erhebung der Anwesenden von Ihren Plätzen wurde den verstorbenen Mitgliedern Johannes Aucktor und Johannes Reitsam gedacht.

Vorsitzender Martin Wenninger erwähnte in seinem Jahresrückblick unter anderem neun Vorstandssitzungen, den Ball der Vereine und das Aufstellen des Maibaumes. Er konnte auch noch die Abhaltung des vierten Herbstfestes, der Rocktoberfete zusammen mit den Edelweißschützen, die Abhaltung eines Preisschafkopfturniers und die traditionelle Weihnachtsfeier verzeichnen. Nicht unerwähnt ließ er die Montage einer Treppe am Gerätehaus sowie die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Gerätehauses. Hans-Jürgen Aucktor gab, in Vertretung des erkrankten Schriftführers, einen kurzen Rückblick auf die letztjährige Jahreshauptversammlung. Anschließend legte Kassier Michael Hummel die Finanzen des Vereines ausführlich dar. Er konnte einen kleinen finanziellen Überschuss verzeichnen.

Kommandant Rainer Kleiber berichtete, dass die Wehr derzeit einen Mitgliederstand von 222 Mitgliedern zähle. Darunter seien 84 Aktive. Er konnte neun Gruppenübungen verzeichnen, außerdem zwei UVV-Schulungsabende, eine Frühjahrshauptübung in Mündling mit den Wehren aus Gunzenheim, Harburg, Sulzdorf, Wemding und der UG-ÖEL unter der Leitung von KBM Hans Stengel. Eine Alarmübung in Mündling mit der Gosheimer Wehr und vier Funkübungen mit den Stadtteilwehren aus Ebermergen, Großsorheim, Heroldingen, Hoppingen und Mauren rundeten den Jahresplan ab. An Einsätzen nannte er eine technische Hilfeleistung am 26.04.2011 (ein Sturm deckte Dächer ab und blockierte Straßen mit umgestürzten Bäumen) sowie zwei Sicherheitswachen bei kirchlichen Prozessionen. Lehrgangsteilnahme gab es nur eine: Sabrina Dannemann belegte einen Gruppenführerlehrgang an der Staatlichen Feuerweherschule in Würzburg. Den Besuch von acht Feuerwehrfesten sowie die Teilnahme an drei Dienstversammlungen durch beide Kommandanten konnte er verzeichnen. Weiter erwähnte Kleiber, dass Josef Aucktor sen. und Ernst Greisel altersbedingt aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Leider muss er, seinen Worten zufolge, sieben Kameraden mangels fehlender Übungen aus dem aktiven Dienst nehmen. Er gab noch eine kurze Vorschau auf die Aktivitäten und Festeilnahmen in 2012.

Kleiber konnte noch per Handschlag Martina Aucktor, Lena Hammel, Bianca Heller und Antonia Kutschenreuter, die aus der Jugendfeuerwehr kommen, in den aktiven Dienst aufnehmen. Anschließend beförderte er Sabrina Dannemann zur Löschmeisterin und berief Corinna Strasser als Jugendbetreuerin in die Vorstandschaft. Er ließ noch seine 12 Jahre als 1. Kommandant Revue passieren.

Anschließend ging Jugendwart Andreas Bissinger auf die Jugendarbeit ein. Seinen Worten zufolge setzt sich die Jugendfeuerwehr derzeit aus neun Mädels und neun Jungs zusammen. An Aktivitäten konnte er verzeichnen: Besichtigung bzw.

Führung durch das Gerätehaus in Donauwörth durch KBM Manfred Halpap wie Besichtigung der Fahrzeuge, der Atemschutzstrecke und der Drehleiter, Ablegung der Dt. Leistungssperange in Dornstadt best. aus 1500 m Ataffellauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff, und Testfragen, Übung am Silbersee, Ablegung des Wissenstestes, Fahrzeug- und Gerätekunde, Grillen usw. In seinem Ausblick auf 2012 kündigte er die Ablegung der Leistungsprüfungen sowie die Teilnahme am Sommerzeltlager mit Ablegung der Bayerischen Leistungsprüfung an.

Es folgten Neuwahlen eines Teiles der Vorstandschaft. Den Wahlausschuss bildeten 1. Bgm. Kilian, KBM Hans Stengel und Armin Huber. In ihren Ämtern bestätigt wurden: 1. Kommandant Rainer Kleiber, 2. Kommandant Stefan Steinle, 1. Vorsitzender Martin Wenninger, die Kassenprüfer Stefan Dollinger und Christian Rößner. Neu gewählt wurde Markus Jung zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Kilian bedankte sich für die den reibungslosen Ablauf der Wahlen und ging auf einige Punkte ein. Er bedankte sich bei der Wehr für die gute Arbeit bei der Treppe. Es ist erfreulich, dass die Wehr im vergangenen Jahr von Unfällen und Bränden verschont blieb. Kilian ging auch noch auf die finanziellen Aspekte ein. So konnte er auf die Spende der Sparkasse Donauwörth für die Feuerwehren verweisen. Auf der anderen Seite musste er bestätigen, dass die Abhaltung des Burgfestes künftig eingestellt wird. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte der Wehr ein ruhiges 2012 ohne Einsätze.

KBI Rudi Mieling meinte in seinem Grußwort „Es ist schon Alles gesagt“ und so bedankte er sich für die Arbeit der Wehr. Er appellierte an die Verantwortlichen die Jugendarbeit konsequent weiter zu betreiben. Er wünschte der Vorstandschaft viel Erfolg. Weiter ging es mit Ehrungen. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt und mit einer Urkunde sowie einem Geschenk ausgezeichnet: Rudolf Probst, Josef Reitsam, Josef Schuster und Blasius Zinsmeister. Herbert Jung wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Fahnenträger ebenfalls mit einem Geschenk bedacht. Nach einer kurzen Diskussion verwies Vorsitzender Martin Wenninger noch auf Spenden der Sparkasse Donauwörth und der Firma Solar Hofmann, bedankte sich für das zahlreiche Kommen und schloss die ordentliche Jahreshauptversammlung.



v.l.n.r.: Josef Reitsam, Rudolf Probst, Blasius Zinsmeister, Bgm Wolfgang Kilian, Josef Schuster, 1. Kdt Rainer Kleiber, 1. Vorsitzender Martin Wenninger, KBI Rudolf Mieling, KBM Rainer Häfele

● Schützenverein Edelweiß Heroldingen e.V.

Stadtrat holt sich den Königstitel

Nach dem Eröffnungstanz der amtierenden Könige Nicole Andermann, Benjamin Beck und Steffen Lanzer begrüßte 1. Schützenmeister Claus Gruber alle anwesenden Gäste zur diesjährigen Königsproklamation. Sein besonderer Gruß galt den amtierenden Würdenträgern, die unseren Verein in unserem Jubiläumsjahr wunderbar präsentierten, dem Ehrenschiützenmeister Werner Possekel mit Gattin, sowie unserem Stadtrat Helmut Lanzer.

Vor der Preisverteilung dankte Claus Gruber dem Sportwartteam Nicole Andermann und Daniela Huter für die zeitintensive Durchführung und Auswertung der Schießen. Begonnen wurde

mit der Preisverteilung der Jahresmeister, welcher durch 4 Serien herausgeschossen werden kann. Hier holte sich Jürgen Zühlke bei den Herren, Katharina Thum bei den Damen und Steffen Lanzer bei der Jugend den Pokal.

Daraufhin folgte die Preisverteilung der Vereinsmeister. Dieser wird nur an einem Abend mit einer Serie ermittelt.

Vereinsmeister der Jugend wurde Michael Huter mit 335 Ringen vor Steffen Lanzer. Bei den Damen gewann Katharina Thum mit 393 Ringen vor Nicole Andermann und in der Schützenklasse setzte sich nochmals Jürgen Zühlke mit 366 Ringen und mit nur 2 Ringen Vorsprung gegen Helmut Martin durch.

Des Weiteren wurde der Gedächtnispokal von Dieter Zühlke herausgeschossen. Mit einem 44,1 Teiler konnte sich hier Brigitte Beck über den 1. Platz freuen. Den Pokal „König der Könige“ sicherte sich mit einem hervorragenden 19,7 Teiler Steffen Lanzer.

Anschließend folgte der Höhepunkt des Abends – die Königsproklamation. Hier erzielte bei der Jugend Michael Hubel mit einem 52 Teiler den 1. Platz vor Steffen Lanzer.

Bei den Damen erreichte Irmgard Schmutterer mit einem 29,1 Teiler den Titel „Schützenliesl“ vor Nicole Andermann. Die Überraschung des Abends war Hobbyschütze und Stadtrat Helmut Lanzer. Mit einem 24,8 Teiler sicherte er sich zum 1. Mal den Königstitel. Vizekönig wurde Jürgen Zühlke.

Mit dem Tanz der neuen Regenten wurde der offizielle Teil beendet und mit dem Duo „RiesGaudi“ feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.



Von links: Katharina Thum, Jürgen Zühlke, Irmgard Schmutterer, Michael Huter, Helmut Lanzer, Steffen Lanzer, Michael Hubel, Claus Gruber, Brigitte Beck

● TSV Ebermergen 1931 e.V. - Volleyball

U13 gewinnt gegen Gersthofen

Unsere U13-Mädels haben es geschafft.

Bei ihrem Spieltag in Affing haben sie ihre ersten Punkte gewonnen. Zwar hatten sie gegen die Gastgeber noch das Nachsehen, doch gegen die Mannschaft aus Gersthofen holte das Team mit einer konzentrierten Leistung und sicheren Aufschlägen den lang ersehnten ersten Sieg.

Damen 2 wollen oben dran bleiben

Als Tabellenzweiter fährt das Kreisklasse-Team am Samstag zum Spiel nach Donauwörth. Dabei wollen die TSV-Damen ihren Vorrundenerfolg wiederholen und die Gastgeber erneut besiegen.

Damen 1 wollen weiter punkten

Für das Bezirksklassenteam gilt es, nach dem überragenden Sieg gegen Haunstetten erneut zu punkten. Doch so einfach dürfte dies am kommenden Spieltag nicht werden. In Haunstetten werden die Gastgeber alles dran setzen, um sich für die „Klatsche“ zu revanchieren. Auf alle Fälle gewonnen werden muss gegen die Mannschaft aus Auerbach/Streitheim, um weiter im Rennen um den Klassenerhalt zu bleiben.



Im Spung: Bianca Kechele, Franziska Bayer und Sarah Volkmer
Liegend: Katrin Luszczak

Fasching im Stadtgebiet



● Harburger Nacht-Wenz-Wurm

Anlässlich unseres 22-jährigen Jubiläums veranstalten wir, die Harburger Schloßhexen, am 04.02.2012 ab 19.30 Uhr einen Nachtumzug.

Es haben sich über 50 Gruppen angemeldet: Faschingsfreunde aus Genderkingen, Donauwörth, Wemding, Kösing, Dischingen. Wasserratza-Hexa aus Herbrechtingen, Oberberger Faschingslumba und Lumbahexa, die Ranzenburger Hexen, die Mühlberg Hexen, die Guggamusiken aus Neresheim, Wörnitzstein, Schlossberg-Flochberg, die Reichenbacher Ruassgugga, die Waldstetter Lachabatscher, die Mauchgugga aus Maihingen, die Gugga Schwoba Gwiddr aus Oberkochen, die Burgtroll Gugga aus Lauchheim um nur einige zu nennen. Sie sehen es wird etwas geboten sein. Von daher wird es ihnen bestimmt auch nicht schwerfallen die Arbeit der Schloßhexen während des Umzugs mit einem Obolus zu honorieren. Die Aufstellung beginnt ab 18.30 Uhr am unteren Burgparkplatz und der Umzug wird sich gegen 19.30 Uhr in Bewegung setzen.

Die Umzugsstrecke verläuft über die Schloßstraße, zum Marktplatz durch die Donauwörther Straße auf die Grasstraße in das **Mühlgässchen** zur Schulstraße um in der Halle ihren Abschluss zu finden.

Damit die Zeit nicht zu lang wird, versucht am Marktplatz **Baywa Kalle** und am neugestalteten Platz beim Mayer Bäck' **Martin Jörg** die Zuschauer bei Laune zu halten und die einzelnen Gruppen vorzustellen.

Gespannt sind wir Hexen, ob es Bürgermeister Wolfgang Kilian dieses Jahr gelingt, seinen gesamten Stadtrat um sich zu scharen und mitlaufen zu lassen, so wie er es am 11.11.11 von uns als Aufgabe erhalten hat. Wir sind der Meinung das gehört in das Fach „Öffentlichkeitsarbeit eines Stadtrates“. Wir lassen uns überraschen!

In der Halle werden gleich zu Beginn die Wörnitzsteiner Gugg' mer einheizen um dann gegen 21.00 Uhr die Tanzfläche für die Garde der Genderkinger Faschingsfreunde mit Prinzenpaar freizumachen. Genauso werden uns die Waldstetter Lachabatscher (Gugga) mit ihrer Jungwäscheberggarde gegen 22.00 Uhr den Saal zum Kochen bringen. Was dann noch alles auf uns zukommt wird nicht verraten. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Für die Musik ist unser DJ Kobi zuständig.

Nicht vergessen möchte ich auch alle Vereine aus Ronheim und Harburg, sowie die privaten Gruppen, die sich für unseren Umzug einiges haben einfallen lassen.

Dies wird ein Spektakel von dem noch lange gesprochen wird.

Wer nicht kommt, ist selber schuld!

In der Halle wird das Jugendschutzgesetz angewandt / Passkontrolle! Eltern haften für Ihre Kinder.

Vorankündigung: Weiberfasching, 16.02.12 Hexenball im Straußensaal mit „3 Leit“!

● FF Stadt Harburg e.V.

Faschingsball im Gerätehaus am 11. Februar 2012.

Auch heuer möchte die Freiwillige Feuerwehr Stadt Harburg Sie zu unserem Faschingsball ins Gerätehaus recht herzlich einladen.

Ab 20 Uhr geht das Faschingstreiben los.

Selbstverständlich wird unsere legendäre beheizte Strohhaut wieder aufgebaut. Auch wird die „**White-Men-Group**“ der Wehr wieder etwas für Sie einstudieren und die Show-Tanzgruppe „**SECRETS**“ wird zur späteren Stunde die Halle noch zum Kochen bringen. Für gute Stimmung und dem Zucken im Tanzbein wird heuer die Band „**Happy Soul**“ sorgen. Es gibt also keinen Grund für Ausreden!

Auf Ihren Besuch freut sich jetzt schon die FF Stadt Harburg.

Stefan Falthäuser

1. Vorsitzender

FF Stadt Harburg e.V.

Veranstaltungskalender

● Februar 2012

Samstag, 04. Februar 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung - Gasthaus „Lamm“ Chorgemeinschaft Mauren e.V.
Samstag, 04. Februar 19:30 Uhr	Nachtumzug /Party Wörnitzhalle Harburger Schloßhexen
Samstag, 04. Februar 20:12 Uhr	Faschingsball – Schützenheim Schützenverein „Rote Rose“ Ebermergen
Sonntag, 05. Februar 08:45 Uhr	Abfahrt zur Sebastianifeier - Schützenheim Heroldingen Edelweiß Schützen Heroldingen
Sonntag, 05. Februar 13:30 Uhr	Generalversammlung - Schützenheim Krieger-Soldaten-u.Kameradenverein Großsorheim
Sonntag, 05. Februar 08:30 Uhr	Sebastianifeier – Kirche, anschl. Gasthaus „Fischer“ Schützenverein „Edelweiß“ Mündling e.V.
Dienstag, 07. Februar	Gemeindeversammlung – Evang. Gemeindehaus Evang.-Luth. Kirchengemeinde Harburg
Donnerstag, 09. Februar 19:30 Uhr	Psychologischer Vortrag: Stressbelastung bei Kindern – vorbeugen – helfen Referent: Hubert Stapf, Schulpsychologe Bildungswerk – Schule Harburg
Freitag, 10. Februar 19:30 Uhr	Strohschießen - Schützenheim Heroldingen Edelweiß Schützen Heroldingen
Samstag, 11. Februar 20:00 Uhr	Faschingsball im Feuerwehrgerätehaus Harburg FF Stadt Harburg
Samstag, 11. Februar 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung – Schützenheim Obst- u. Gartenbauverein Ebermergen
Samstag, 11. Februar 09:00 Uhr	Altpapiersammlung TSV Ebermergen

